

Elternbrief Dezember 2008

Nr. 30

Liebe Eltern,
das neue Schuljahr 2008/2009 hat einige Veränderungen mit sich gebracht.

Nach eingehender Beratung in der Lehrer- und in der Schulkonferenz haben wir uns entschlossen, das Lehrerraumprinzip einzuführen. Nach gut fünf Monaten hat es sich bestätigt, dass die Materialien besser von Lehrerinnen und Lehrern bereit gehalten werden können, Schülerarbeiten ausgestellt werden, die Unterrichtsräume sauberer sind und mancher Raum liebevoll gestaltet worden ist.

Um den Schülerinnen und Schülern während des Schulvormittags nicht zu viel Lauferei mit schweren Taschen zuzumuten, wird der Unterricht nur noch in Doppelstunden erteilt. Dadurch fallen die Fünfminutenpausen weg. Alle am Unterricht Beteiligten müssen sich in der Regel nur noch auf drei Fächer bzw. Lerngruppen oder Lehrerinnen und Lehrer einstellen. Nach unseren bisherigen Erkenntnissen wirkt sich das überwiegend positiv auf das Lernklima und den Lernerfolg Ihrer Kinder aus. Gegen Ende des Schuljahres werden wir die Erfahrungen

mit diesen Prinzipien kritisch hinterfragen und auch Ihre Meinung dazu einholen, bevor wir eine Entscheidung über die Weiterführung treffen.

Verabschieden mussten wir uns von unserem ehemaligen Referendaren Herrn Ryfisch, der das Zweite Staatsexamen erfolgreich bestanden hat. Erfreulicherweise hat er noch einige Monate als Vertretungslehrer bei uns Sport unterrichtet, da in diesem Fach, bedingt durch Herrn Kortes Versetzung als Konrektor zur Realschule Velbert, Mangel herrschte. Herr Ryfisch hat inzwischen wunschgemäß eine Anstellung an einer Kölner Realschule erhalten. Er hat an unserer Schule sehr engagiert mit Schülerinnen und Schülern gearbeitet.

Da an einigen Wuppertaler Realschulen immer noch ein erheblicher Stellenunterhang besteht, mussten wir aufgrund unseres Stellenüberhangs Frau Klinkhammer-Neufeind für ein Jahr mit 16 Stunden zur Realschule Vohwinkel abgeben. Frau Tscherning kehrte nach einem Jahr Abordnung zu uns zurück, Herr Dr. Eckhardt bleibt für ein weiteres Jahr an der RS Hohenstein.

Um den katholischen Religionsunterricht abdecken zu können, kommen drei Kolleginnen von der Hermann-von-Helmholtz Realschule mit insgesamt 12 Unterrichtsstunden zu uns, Frau Hahne-Rau, Frau Pleßmann und Frau Steffens. Dank der Abordnung von Frau Ruedel, Herrn Milzkott und Herrn Stascheid können wir auch den Sportunterricht in vollem Umfang erteilen. Allen Kolleginnen und Kollegen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz an unserer Schule herzlich gedankt.

Für das Schuljahr 2009/2010 hoffen wir, einen Kollegen/eine Kollegin mit der Fakultät Sport einstellen zu können, denn die sportliche Betätigung ist gerade für unsere Mädchen und Jungen der Wuppertaler Nordstadt, die nur vereinzelt einem Sportverein angehören, so wichtig.

Seit dem 04.09.2007 ist Frau Brigitte Ehrlich als stellvertretende Schulleiterin an der Realschule Neue Friedrichstraße eingesetzt. Ihre Erfahrung setzt sie zum Wohle unserer Schule ein und die ganze Schulgemeinde bringt ihr Wertschätzung entgegen. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch und Kunst. Es ist ihr Verdienst, dass stundenplantechnisch die Umsetzung des Doppelstundenprinzips so reibungslos vonstatten ging.

Trotz leicht gesunkener Schülerzahlen bleibt unserer Schule auch das Amt der zweiten Konrektorin erhalten. Frau Sköries wird also weiterhin unter anderem als Erprobungsstufenleiterin tätig sein.

In unserer Arbeit werden wir auch von drei Lehramtsanwärterinnen unterstützt. Frau Franzen hat gerade ihr Examen bestanden und wir

drücken die Daumen, dass sie spätestens zum 01.08.2009 eine Anstellung als Lehrerin erhält. Frau Cron und Frau Schöneshöfer bleiben noch bis zum 31.01.2010 bei uns. Als junge Kolleginnen geben sie uns neue Impulse und bereichern unseren Schulalltag.

Klassenfahrten der Klassen 5, 7 und 10 im lfd. Schuljahr

Termin	Kl.	Ziel
08.09.- 12.09.2008	7a-c	Norderney
13.09.- 19.09.2008	10a	Bardolino
14.09.- 20.09.2008	10b	Sirmione
17.09.- 23.09.2008	10c	Rom
05.11.- 07.11.2008	5a-c	Radevormwald

Erlebnispädagogische Woche der Klassen 6a, b, c

Vom 22.09. bis zum 26.09.2008 führten Sportstudenten der Universität Wuppertal eine erlebnispädagogische Woche mit unseren Mädchen und Jungen unserer sechsten Klassen in Begleitung der Klassenlehrerinnen Frau Comolli und Frau Wegener und des Klassenlehrers Herrn Dankelmann durch. Im vergangenen Jahr wurde diese Veranstaltung durch Beschluss der Schulkonferenz fest in das Schulprogramm unserer Schule aufgenommen. Unsere Nordstadtkinder erleben sich und ihre Mitschüler in einer anderen Lernumgebung und müssen sich auf andere verlassen, aber auch über sich hinaus wachsen und eigene Grenzen kennen lernen. Das stärkt die Persönlichkeit, fördert aber auch die Klassengemeinschaft

und unterstützt das Lernen im Alltag.

Sexualpädagogik

Wie schon im letzten Schuljahr waren auch dieses Jahr zwei erfahrene Sexualpädagogen von „donum vitae“ bei uns in der Schule. Herr von Strahlen und Frau Grabowsky behandelten in Klasse 7 und 10 nach Jungen und Mädchen getrennt für die jeweiligen Klassenstufen relevante sexualpädagogische Themen und vertieften den im Biologieunterricht behandelten Unterrichtsstoff. Dabei zeigte es sich, dass Schülerinnen und Schüler außen stehenden Pädagogen gegenüber aufgeschlossener reagieren als bei Lehrerinnen und Lehrern der Schule.

Reise Nach Fantasien

Am 20., 22. und 24. Oktober 2008 sind wir zum zweiten Mal nach Fantasien gereist. Nach Reisevorbereitungen von zehn Monaten konnten wir im „knallroten Gummiboot“ starten. Stärken, Mut machen, Vertrauen in sich selbst und andere entwickeln, Träume einfangen und Wirklichkeit werden lassen, sich engagieren mit anderen zusammen für dieselbe Sache, das sind Ziele, die wir an der RNF auch mit diesem Projekt angesteuert haben. Schüler und Schülerinnen sollen so gefördert werden, dass sie jetzt als Jugendliche, aber später auch als Erwachsene bereit sind, aktiv soziale Verantwortung für andere, aber auch für sich selbst zu übernehmen. Dieses Ziel haben wir gemeinsam ein Stück weit erreicht und darauf sind wir stolz. Unser Oberbürgermeister Herr Jung hat das durch seinen Besuch am 20.10.2008 bestätigt. Er sagte zu mir: „Sie können stolz auf Ihre Schule sein.“ Meine, nein unsere Schule, das sind Schü-

lerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, die Hausmeisterin, Freunde. Wir alle haben zusammengearbeitet, viel Freizeit eingesetzt und jeder und jede hat seinen oder ihren Teil zum Gelingen dieses Projektes beigetragen. Ich bin mit Recht stolz auf die ganze Schulgemeinde und möchte mich auch bei Ihnen, liebe Eltern, auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für Ihren Einsatz bedanken. Viele von Ihnen haben mir bei der Erstellung und Abwicklung des Büffets geholfen, andere haben durch große und kleine Spenden ihren Teil zum Gelingen unserer Reise beigetragen, manche haben auch die quirligen Akteure vor, während und nach ihrem Auftritt betreut. Ohne Ihren Einsatz hätten wir nicht so erfolgreich reisen können. Leider hat die Westdeutsche Zeitung unserem Projekt wenig Raum in der aktuellen Berichterstattung geschenkt. Wir haben uns aber um den Wuppertaler Schulpreis beworben, der von der WZ und Bayer ausgeschrieben wird, und hoffen, dass dadurch unser Projekt doch noch die wohlverdiente Aufmerksamkeit bekommt.

Besuchtag der 4. Grundschulklassen

Am Dienstag, den 02.12.2008 hatten wir wieder Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen bei uns zu Gast, um ihnen einen kleinen Eindruck vom Lernen an der RNF zu vermitteln. Dazu wurden an diesem Tag die 5. und die 6. Klassen, wie in der Schulkonferenz am 16.09.2008 beschlossen, aufgeteilt, damit unsere Gäste Platz in den Eingangsklassen finden. Stundenplanänderungen waren an diesem Tag unumgänglich.

Lernstandserhebungen

Auch in diesem Jahr lässt die Landesregierung in den Klassen 8 aller Schulformen Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mit zentral gestellten Aufgaben durchführen.

Unsere Termine hierfür sind 03.03.2009 (Deutsch), 05.03.2009 (Englisch) und am 11.03.2009 (Mathematik).

Schülerinnen und Schüler sowie Sie als Eltern sollen erfahren, welcher Bildungsstand erreicht und wo noch nachzubessern ist.

Zentrale Prüfung

Zum dritten Mal werden in diesem Schuljahr die zentralen Prüfungen durchgeführt, am 12.05.2009 in Deutsch, am 14.05.2009 in Englisch und am 19.05.2009 in Mathematik. Die Ergebnisse der letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass unsere Schülerinnen und Schüler nur in einigen wenigen Fällen schlechter abschnitten, als ihre Vornote es auswies. In beiden Jahren gab es deshalb auch nur je eine mündliche Prüfung.

Bitte bedenken Sie aber, dass die Vornote sich aus den Leistungen des gesamten Schuljahres in den oben genannten Fächern zusammensetzt.

Noten zum Arbeits- und Sozialverhalten

Auch die so genannten „Kopfnote“, also die Noten zum „Arbeits- und Sozialverhalten“, berücksichtigen in Klasse 10 das Verhalten des ganzen Schul-

jahres. Wie Sie der Presse sicherlich entnommen haben, sind diese Noten in allen Klassenstufen von sechs auf drei Bereiche verschlankt worden, nämlich Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Sorgfalt, Sozialverhalten. Die Kriterien der Bewertung liegen diesem Brief zu Ihrer Information bei.

Weihnachtsgottesdienst

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, also am 19.12.2008, wollen wir zusammen mit unseren Schülerinnen und Schülern um 11.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst feiern. Sie sind als Eltern sehr herzlich dazu eingeladen.

**Liebe Eltern,
ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Kommen Sie gut in das Jahr 2009! Möge das neue Jahr ein friedliches und wirtschaftlich gutes für Sie sein!**

Lassen Sie uns auch im Jahr 2009 zum Wohle Ihrer Kinder vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Ihre

Realschulrektorin

Wichtige Namen: Schulleiterin: Frau Schulze

Stellvertretende Schulleiterin: Frau Ehrlich


2. RKRn: Frau Skörries


Schulpflegschaftsvorsitzende: Frau Middeldorf


Vors. des Fördervereins der RNF e.V.: Herr Dr. Rürup

Homepage-Adresse:

Stand: 18.12.2008

 563 - 25 49

 563 - 25 49

 563 - 25 49

 2 41 89 84

www.rnf-wuppertal.de

ebf 30.doc